

Automobil-Fachmann EFZ

Automobil-Fachfrau EFZ

Fahrzeuge

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Eidgenössisches
Fähigkeitszeugnis EFZ

Lohnangaben

1. Lehrjahr: CHF 650.–
2. Lehrjahr: CHF 800.–
3. Lehrjahr: CHF 1100.–

Als Automobil-Fachfrau oder Automobil-Fachmann kontrollierst, wartest und reparierst du Personenwagen oder Nutzfahrzeuge. Du ersetzt defekte oder abgenutzte mechanische Teile sowie elektrische oder elektronische Komponenten. So sorgst du dafür, dass Benzin-, Diesel-, Elektro- oder Hybridfahrzeuge einwandfrei und sicher funktionieren.

Aufgaben

Mechanik warten

- Öl -, Kühl- und Bremssysteme kontrollieren, Flüssigkeitsstände prüfen und nachfüllen
- Zustand von Pneus, Rädern, Radaufhängung, Stossdämpfern und Lenkung prüfen
- Getriebe, Kupplung sowie das Antriebssystem (Verbrennungs-, Elektro- oder Hybridantrieb) der Räder überprüfen
- Die Bremsen auf dem Bremsprüfstand beurteilen; Sattelpkupplung, Anhängerkupplung und Aufbauten bei Lastwagen und anderen Nutzfahrzeugen kontrollieren, elektropneumatische Teile wie Ventile ersetzen
- verschiedene Prüfgeräte verwenden, Fehlermeldungen und Werte aus Steuergeräten lesen und interpretieren

Elektrische Komponenten warten

- elektrisches Antriebssystem und dessen Komponenten bei Elektro- und Hybridfahrzeugen warten
- Beleuchtung und Blinker kontrollieren, zusätzliche Steckdosen bei Anhängern installieren
- Klimaanlage warten
- Starterbatterien prüfen und warten
- Sicherheits- oder Komfortsysteme mithilfe von Prüfgeräten kontrollieren und warten, wie ABS, Airbag oder elektrische Fensterheber
- Navigations- und Multimediasysteme prüfen und programmieren, zum Beispiel Multifunktionsanzeigen, Sensoren, Navigation oder Audiosysteme.

Teile reparieren und ersetzen

- Elemente des Öl-, Kühl-, Fahrassistenz- oder Bremssystems reparieren oder ersetzen
- Verschleissteile des Bremssystems wie Bremsbeläge ersetzen
- Fahrwerkssysteme wie Aufhängung und Lenkung reparieren, Teile ersetzen
- Abgasreinigungssystem kontrollieren und warten
- Getriebe und Antriebswellen aus- und einbauen, Kupplung ersetzen
- Abfälle umweltgerecht entsorgen

Arbeitsumgebung

Als Automobil-Fachfrau oder Automobil-Fachmann arbeitest du im Team in einer Garage mit geregelten Arbeitszeiten. In Ersatzteilgeschäften und in kleineren Garagen hast du oft Kundenkontakt. Manchmal bist du für Pannendiensteinsätze ausserhalb der Werkstatt tätig. Beim Pannendienst musst du auch nachts und am Wochenende arbeiten. Für die Arbeit an modernen Antriebssystemen nutzt du häufig Spezialwerkzeuge, Diagnosegeräte und den Computer. Je nach Aufgabe trägst du eine Schutzausrüstung wie Gehörschutz oder isolierende Handschuhe.

Du arbeitest in Garagen, in Filialen grosser Hersteller, bei Markenhändlern sowie in Servicebetrieben, die Wartung und einfache Reparaturen anbieten. Auch bei Transport- oder Umzugsunternehmen, grossen Firmen oder öffentlichen Verwaltungen, die ihre Fahrzeuge warten, findest du Anstellungen. Du kannst für eine oder mehrere Automarken arbeiten oder dich auf einen Fahrzeugtyp spezialisieren.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Manuelles Geschick
- Fähigkeit, sich an neue Technologien anzupassen
- Technisches Verständnis
- Systematische Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Hohe Lärmtoleranz
- Körperliche Widerstandsfähigkeit

Interessen

- Technische Aufgaben lösen
- Mit den Händen arbeiten
- Mit Maschinen arbeiten
- Körperlich aktiv sein

Ausbildung

Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Garagenbetrieb: 3-4 Tage pro Woche

Schule

1-2 Tage pro Woche an den kantonalen Berufsfachschulen

Überbetriebliche Kurse

In mehreren Kantonen in den Ausbildungszentren des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS): 40 Tage während 3 Jahren

Dauer

3 Jahre

Fachrichtungen

- Personenwagen
- Nutzfahrzeuge

Zulassung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- Eignungstest AGVS

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss

Automobil-Fachmann / Automobil-Fachfrau EFZ mit Angabe der Fachrichtung

Führerschein

Die Fahrprüfung ist Teil der Ausbildung. Die Lehrbetriebe übernehmen die Kosten für 15 praktische Fahrlektionen.

Weiterbildung

Kurse

Angebote des Auto Gewerbe Verbandes Schweiz (AGVS) ↗

↗<https://www.agvs-upsa.ch/de/berufsbildung/business-academy/>

und von [autoberufe.ch](https://www.autoberufe.ch/de/weiterbildung/) ↗

↗<https://www.autoberufe.ch/de/weiterbildung/>

Zusatzlehre

Als Automobil-Fachfrau oder Automobil-Fachmann kannst du in der Regel eine verkürzte Lehre als Automobil-

Mechatroniker/in EFZ

↗<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/automobil-mechatroniker-in-efz>

machen.

Branchenzertifikat / Spezifische Weiterbildung

– Diplom Verkehrsexperte/-expertin der Vereinigung der Strassenverkehrsämter (ASA) ↗

↗<https://asa.ch/dienstleistungen/bildung/beruf-verkehrsexperte/>

Berufsprüfung

– Automobil-Werkstattkoordinator/in BP

↗<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/automobil-werkstattkoordinator-in-bp>

– Automobildiagnostiker/in BP

↗<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/automobildiagnostiker-in-bp>

– Automobil-Serviceberater/in BP

↗<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/automobil-serviceberater-in-bp>

– Automobil-Verkaufsberater/in BP

↗<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/automobil-verkaufsberater-in-bp>

– Strassenhelfer/in BP

↗<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/strassenhelfer-in-bp>

– Fahrzeugrestaurator/in BP

↗<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/fahrzeugrestaurator-in-bp>

Höhere Fachprüfung

– Betriebswirt/in im Automobilgewerbe HFP

↗<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/betriebswirt-in-im-automobilgewerbe-hfp>

Fachhochschule

– Bachelor of Science in Automobil- und Fahrzeugtechnik

↗<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/maschineningenieurwissenschaften>

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)

<https://www.autoberufe.ch>

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/46324?lang=de>